

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Mit seiner neuen Liebes- und Verwechslungskomödie „Monsieur Pierre geht online“ sorgt Robelin für gute Laune jenseits aller Altersgrenzen. Vor allem sein Hauptdarsteller Pierre Richard („Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh“) ist ein wahrer Glücksgriff. Der Grandseigneur wandelt sich bei seinem Datingabenteuer in der Internetwelt vom griesgrämigen Witwer zum agilen Best-Ager auf Freiersfüßen. Robelins Lustspiel punktet erneut mit seiner präzisen Inszenierung und jeder Menge unverbraucher Pointen.



Griesgram Pierre ist Witwer und hasst Veränderungen aller Art. Tagein, tagaus schwelgt er in Erinnerungen an die alte Zeit. Um den alten Herrn zurück ins Leben zu schubsen, macht ihn seine Tochter Sylvie mit Alex, einem erfolglosen Schriftsteller, bekannt. Der soll Pierre mit der Welt des Internets vertraut machen. Das Lernduo tut sich mächtig schwer, bis Pierre über ein Dating-Portal stolpert und sich als digitaler Verführer entdeckt – zum Glück hat er ja Alex, der sich geradezu anbietet, notfalls die Konsequenzen zu tragen. **Wir freuen uns, den französischen Erfolgsregisseur Stéphane Robelin am 22.6. um 18.30h bei uns im Lichtwerk mit seiner neuen Komödie begrüßen zu können. Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte jetzt!**

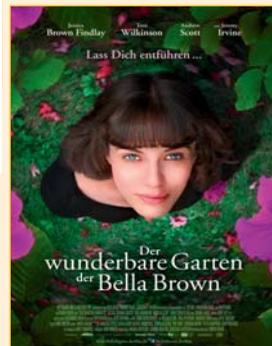
B/R: Stéphane Robelin. D: Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette, Stéphane Bissot. Deutschland/Frankreich 2017, FSK: ab 0.

FR-SO IN DER KAMERA



Reservierung: 0521 55 76 777
und www.lichtwerkkino.de

DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN



„Ein Zauber liegt über diesem Film – als würde eine keltische Amelie ihr Feenreich entdecken. Doch Bella Brown hat außer der Frisur und dem träumerischen Blick wenig mit der fabelhaften Kultfigur gemeinsam... Das ist pures Kinovergnügen: Die märchenhafte Komödie von der Einzelgängerin, die das Leben lieben lernt, ist einfach entzückend!“ (programmokino.de) Bella (Jessica Brown Findlay) liebt die kleinen Dinge, die ihre Phantasie beflügeln, und träumt davon, Kinderbücher zu schreiben. Im echten Leben und in ihrem Haus aber liebt sie Ordnung über alles. Natur ist ihr ein Graus, bedeutet sie doch Willkür und Chaos. Als sie von ihrem Vermieter gezwungen wird, ihren verwilderten Garten innerhalb eines Monats in einen blühenden zu verwandeln, weil ihr sonst die Kündigung droht, bekommt sie unerwartet Hilfe von ihrem mürrischen Nachbar Alfie Stephenson (Tom Wilkinson). Der besitzt nicht nur einen sehr grünen Daumen und eine Menge Lebensweisheit, er beschäftigt auch den überaus begabten Koch Vernon (Andrew Scott). Doch Vernon ist nicht nur kulinarisch versiert, er hat außerdem ein besonderes Gespür für Menschen. Als er merkt, wie sehr Bellas Herz für den jungen Erfinder Billy (Jeremy Irvine) schlägt, hilft er dem Glück ein wenig auf die Sprünge.

gezwungen wird, ihren verwilderten Garten innerhalb eines Monats in einen blühenden zu verwandeln, weil ihr sonst die Kündigung droht, bekommt sie unerwartet Hilfe von ihrem mürrischen Nachbar Alfie Stephenson (Tom Wilkinson). Der besitzt nicht nur einen sehr grünen Daumen und eine Menge Lebensweisheit, er beschäftigt auch den überaus begabten Koch Vernon (Andrew Scott). Doch Vernon ist nicht nur kulinarisch versiert, er hat außerdem ein besonderes Gespür für Menschen. Als er merkt, wie sehr Bellas Herz für den jungen Erfinder Billy (Jeremy Irvine) schlägt, hilft er dem Glück ein wenig auf die Sprünge.

THIS BEAUTIFUL FANTASTIC B/R: Simon Aboud. D: Jessica Brown Findlay, Tom Wilkinson, Andrew Scott, Jeremy Irvine. GB 2016, 92 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



BORN TO BE BLUE

Er galt als „James Dean des Jazz“ und „King of the Cool“: Der weiße Trompeter und Sänger Chet Baker. Inbegriff des Hipsters, der nur für die Musik lebt. Doch der Meister des lyrisch-melancholischen Tons kämpfte sein Leben lang gegen Dämonen. Seine Karriere eine Achterbahnfahrt, geprägt von Gefängnisaufenthalten, Ausweisungen, Comebacks und zahllosen Affären. Der ideale Filmstoff! Einen Ausschnitt dieses bewegenden Lebens vom Tiefpunkt zu erneutem Ruhm bringt der kanadische Regisseur und Drehbuchautor Robert Budreau grandios auf die Leinwand. Meisterhaft verkörpert dabei Ethan Hawke mit zurückhaltendem Charme diesen verletzlichen Cowboy aus Oklahoma, den es in die rauchigen Nachtclubs der Großstädte verschlug. (programmokino.de)

B/R: Robert Budreau. D: Ethan Hawke, Carmen Ejogo, Callum Keith Rennie, Tony Nappo. CND/GB 2015, 98 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



EIN KUSS VON BÉATRICE

In Martin Provosts („Séraphine“) Tragikomödie treffen zwei Frauen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die eine: eine glamouröse, egozentrische Diva. Die andere: eine selbstlose, herzensgute Hebamme. Es geht um unterdrückte Wut, Vergangenheitsbewältigung und den Tod. „Ein Kuss von Béatrice“ lebt vom nuancenreichen, umwerfenden Spiel der beiden Hauptdarstellerinnen Catherine Frot und Catherine Deneuve. (programmokino.de) Claire ist eine Hebamme

mit Leib und Seele. Inzwischen sieht sie sich jedoch immer mehr mit den modernen, unpersönlichen Methoden der Krankenhäuser konfrontiert und sie beginnt, sich und ihre Fähigkeiten infrage zu stellen. Da erhält sie eines Tages einen Anruf von Beatrice, der extravaganten früheren Geliebten ihres verstorbenen Vaters.

SAGE FEMME B/R: Martin Provost. D: Catherine Deneuve, Catherine Frot, Oliver Gourmet, Mylène Demongeot. Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS

Frühherbst 1989 in Ostberlin: Familie Powileit feiert den 90. Geburtstag von Urgroßvater Wilhelm, einem Ex-Widerstandskämpfer, Exil-Heimkehrer und unverwundlichen Stalinisten. Zur Feier, die seine Frau Charlotte ausrichtet, halten Nachbarn und Honoratioren Reden, als wäre in der Welt draußen noch alles beim Alten. Nur einer fehlt: Enkel Sascha. Noch ahnt niemand, dass der kurz zuvor in den Westen abgehauen ist – und dass nach dem Fest nichts mehr so sein wird, wie es war. Nach dem Roman von Eugen Ruge. „Die Agonie eines Staates und noch viel mehr

einer Idee beschreibt Matti Geschonnek in seinem von Wolfgang Kohlhaase geschriebene Kammerspiel und erzählt auf vielschichtige Weise vom Ende der DDR.“ (programmokino.de)

R: Matti Geschonnek. B: Wolfgang Kohlhaase, nach d. Roman von Eugen Ruge. D: Bruno Ganz, Sylvester Groth, Hildegard Schmal, Evgenia Dodina, Natalia Belitski, Alexander Fehling, Angela Winkler. D 2017, 102 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



JAHRHUNDERTFRAUEN **TIPP DER WOCHE**

Kalifornien, Ende der 70er Jahre - eine wilde, inspirierende Zeit der kulturellen Umbrüche. Dorothea Fields, eine selbstbewusste Frau Mitte 50, erzieht ihren Sohn Jamie ohne den Vater, hat aber Unterstützung von zwei jungen Frauen: Abbie, die freigeistige und kreative Mitbewohnerin, und Jamies beste Freundin Julie. „Sollten Sie vorhaben, dieses Jahr nur ein einziges Mal ins Kino zu gehen, dann bitte in diesen Film. Besser geht's nicht. Starke, unvergessliche Frauenfiguren, mit Liebe und schlauem Witz gezeichnet und wunderbar gespielt. Gehört ab sofort zu meinen ewigen Lieblingsfilmen.“ (Stefanie Hentschel, BRIGITTE)

20th CENTURY WOMEN B/R: Mike Mills. D: Annette Bening, Greta Gerwig, Elle Fanning, Lucas Jade Zumann, Billy Crudup. USA 2016, 119 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

CONNI & CO. – DAS GEHEIMNIS DES T. REX

Conni und ihre Freunde verbringen wie jedes Jahr ihre Sommerferien auf der Kanincheninsel vor den Toren von Neustadt. Doch das Kinder- und Naturparadies ist in Gefahr, weil der Bürgermeister und ehemalige Schuldirektor Möller ein Hotel auf der Insel bauen möchte. Er verspricht den Neustädtern neue Jobs, und Connis Vater Jürgen soll der Architekt des neuen „Gigantotels“ werden. Als Hund Frodo einen Dinosaurier-Knochen auf der Ferieninsel findet, ist das für Conni & Co. die Chance, deren Zerstörung zu verhindern.

B/R: Til Schweiger. D: Emma Schweiger, Heino Ferch, Ken Duken, Iris Berben. Deutschland 2016, 96 Min., FSK: ab 0, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Groß und Klein!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 22.6. - 28.6.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE	16.20 18.30 21.00!		FR-SO IN DER KAMERA		16.20 18.30 20.40	16.20 18.30 20.40	16.20 18.30 20.40
DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00
EIN KUSS VON BEATRICE	15.45 18.00	15.45 18.00	15.45 18.00	15.45 18.00	15.45 18.00	15.45 18.00	15.45 18.00
BORN TO BE BLUE	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS	20.20	20.20	20.20	20.20	20.20	20.20	20.20
JAHRHUNDERTFRAUEN			14.40	14.40			
CONNIE & CO.			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

WILSON – DER WELTVERBESSERER



29. Juni Wilson, ein einsamer, neurotischer und urkomischer ehrlicher Misanthrop mittleren Alters, bekommt eine Chance auf das Glück, als er sich mit seiner für lange Zeit mit ihm zerstrittenen Frau versöhnt. Als er dann erfährt, dass er eine jugendliche Tochter hat, die er nie kennengelernt hat, versucht er auf seine einzigartig unkonventionelle und leicht verdrehte Art, eine Verbindung zu ihr aufzubauen.

DAS PUBERTIER

Gerade war sie noch so lieb - doch kurz vor ihrem 14. Geburtstag mutiert Papas kleine Prinzessin plötzlich zum bockigen „Pubertier“. Der Journalist Hannes Wenger nimmt sich eine Auszeit, um seine Tochter Carla in dieser schwierigen Lebensphase zu erziehen und von Alkohol, Jungs und anderen Verlockungen fernzuhalten. Das ist aber leichter



LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1 Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

gesagt als getan, denn seine Frau Sara geht wieder arbeiten und Hannes ist als Vater maßlos überfordert. Leander Haußmann hat die Komödie nach dem gleichnamigen Bestseller von Jan Weiler mit Jan Josef Liefers, Harriet Herbig-Matten, Heike Makatsch, Detlev Buck u.v.a. verfilmt.

IHRE BESTE STUNDE



ab 6. Juli Klug verpackt die dänische Regisseurin Lone Scherfig in ihr einmaliges, historisches Drama mit satirischen Screwball-Elementen eine Geschichte weiblicher Emanzipation. Basierend auf Lissa Evans' Roman „Their Finest Hour and a Half“ nutzt ihre Heldin im Kriegsjahr 1940 in London ihre Chance. Sie macht sich durch einen eigenen Job nicht nur unabhängig, sondern sorgt mit ihrer Arbeit dafür, dass Frauen auf der Leinwand nicht nur dekoratives, männliches Anhängsel sind. Etwas, das bis heute in Hollywoodfilmen immer noch nicht selbstverständlich ist. Gleichzeitig gönnt die ehemalige Dogma-Regisseurin („Italienisch für Anfänger“) ihrer wunderbaren Hauptdarstellerin Gemma Arterton eine bewegende Romanze. (programmokino.de)

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

all'opera So 2.7. | 11h

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL



Giorgio Strehlers unvergessliche Interpretation von Mozarts Singspiel wurde für die Salzburger Festspiele geschrieben, wo sie ab 1965 unter der Leitung von Zubin Mehta aufgeführt und ab 1972 regelmäßig an der Mailänder Scala neu aufgelegt wurde. Anlässlich des 20. Todestags Strehlers wurde „Die Entführung aus dem Serail“ erneut in der Scala aufgeführt. Dirigent: Zubin Mehta. Inszenierung: Giorgio Strehler, modernisiert von Mattia Teski. **Karten ab sofort an der Lichtwerkkasse. Eintritt auf allen Plätzen 20€ (incl. 1 Glas Sekt in der Pause). Reservierungen sind bei diesem besonderen Event nicht möglich.**

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Fr 30.6. | 20.00h | Kino mit Gästen



SOMMERFEST

Noch ein „Sommermärchen“ von Sönke Wortmann. Fußball spielt auch diesmal eine Rolle, vor allem aber handelt es sich um eine charmant-herzhaft Hommage an die Heimat. Die Liebeserklärung an den Ruhrpott wird verpackt in die Lovestory eines Schauspielers, der sich bei einer kurzen Heimkehr nach Bochum an die ganz großen Gefühle für seine Jugendliebe erinnert. Seine Beziehung in München ist längst ebenso in der Krise wie die Karriere. Höchste Zeit, auf den Reset-Knopf zu drücken, bevor das Leben noch länger ohne einen stattfindet! Nach Vorlage des Erfolgromans von Frank Goosen gelingt Wortmann ein sehr lässig erzählter Heimatfilm mit liebenswert ulkigen Figuren, reichlich Situationskomik sowie ziemlich cleverem Dialogwitz: „Kleine Haie“ lassen grüßen. (programmokino.de) **Am 30. Juni um 20.00 wird Sönke Wortmann seinen Film persönlich im Lichtwerk vorstellen. Karten können Sie ab sofort online unter www.lichtwerkkino.de kaufen.**



Neu im Programm

INNENLEBEN

24 Stunden aus dem Leben syrischer Zivilisten, die im Ausnahmezustand des Bürgerkriegs zusammen in einer Wohnung in Damaskus eingeschlossen sind: Die resolute Oum Yazan verwandelt ihr kleines Appartement in einen sicheren Hafen für Familie und Nachbarn. Verzweifelt versucht sie, zum Schutz der Gemeinschaft den gewohnten Alltag aufrechtzuerhalten und das Geschehen außerhalb auszublenden. Doch früher oder später muss auch sie die Wirklichkeit hereinlassen.

„Atmosphärisch dicht wie ein Kammerspiel und brandaktuell erzählt das Drama ‚Innen Leben‘ von der Alltagsrealität in einem Bürgerkriegsland. Zwischen die Fronten geraten, müssen die Zivilisten dort um ihre Leben kämpfen. Der scheinbar sichere Bunker entpuppt sich bald als Gefängnis. Aufrüttelnd und intensiv zeigt der belgische Filmemacher Philippe Van Leeuw, wie ganz normale Menschen dazu gezwungen werden, grausame Entscheidungen zu treffen. Dank seiner aktuellen Thematik wurde die belgisch-französisch-libanesische Koproduktion bei der 67. Berlinale mit dem Publikumspreis in der Sektion Panorama ausgezeichnet.“ (kino.de)

B/R: Philippe van Leeuw. D: Hiam Abbass, Diamand Abou Abboud, Juliette Navis, Mohsen Abbas. Belgien/Frankreich/Libanon 2017, 87 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!

cinéma français: MÉDECIN DE CAMPAGNE



Dr. Jean-Pierre Werner ist seit über 30 Jahren Landarzt und in seiner Dorfgemeinschaft sehr beliebt. Für die Nöte und Sorgen seiner Patienten hat er immer ein offenes Ohr. Als er plötzlich selbst erkrankt, ist er gezwungen eine Vertretung einzustellen. Diese kommt, schneller als ihm lieb ist, in Gestalt der attraktiven und selbstbewussten Dr. Nathalie Delezia. Mit seinem jüngsten Film DER LANDARZT VON CHAUSSY zeichnet der gelernte Arzt und Regisseur Thomas Lilti ein authentisches und liebevolles Portrait eines Landarztes und seiner Patienten. Zugleich erzählt er subtil und humorvoll eine zutiefst menschliche Geschichte. Alain Houdus von der deutsch-französischen Gesellschaft wird wie immer kenntnisreich auf Französisch in den Film einführen.

DER LANDARZT VON CHAUSSY B/R: Thomas Lilti. D: François Cluzet, Marianne Denicourt, Isabelle Sadoyan, Félix Moati, Christophe Odent. Frankreich 2015, 102 Min., ab 0.



LOVING

Wie sehr der Wunsch zu heiraten auch politisch sein kann als Symbol der Gleichberechtigung, zeigt Jeff Nichols engagiertes Südstaatendrama „Loving“. Ein berührender Film, der ganz unspektakulär die Welt der 60er Jahre im Süden der USA aufstehen lässt, aber ganz konkret zeigt, was es heißt, wenn ein intoleranter Staat das Leben einzelner Menschen bestimmen will. (programmokino.de) Virginia, 1958. Richard Loving möchte seine schwangere Freundin Mildred heiraten. Doch er ist ein Weißer, sie eine Schwarze, und in Virginia verbietet ein Gesetz die sogenannten „Mischehen“. Eine Gefängnisstrafe bleibt

den beiden nur erspart, wenn sie den Bundesstaat verlassen und für 25 Jahre nicht mehr zurückkehren. Richard und Mildred ziehen nach Washington. Doch Mildred fühlt sich im neuen Zuhause nicht wohl. Schließlich nimmt sie Kontakt zu Menschenrechtlern und Anwälten auf.

B/R: Jeff Nichols. D: Ruth Negga, Joel Edgerton, Marton Czakas. USA/GB 2016, 124 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



ZWISCHEN DEN STÜHLEN

Jakob Schmidt begleitet das Referendariat von Katja, Ralf und Anna. Aus ihren Erfahrungen hat er eine unterhaltsame Dokumentation gebaut, in der trotz der leichten Stimmung auch die Grundprobleme deutlich werden: Wer in Deutschland unterrichtet, braucht mehr als den Wunsch, Wissen weiterzugeben, nämlich Nerven wie Drahtseile, eine schafsähnliche Geduld und ein großes Herz. Davon erzählt der empfehlenswerte, kleine Film, der sehr viel Spaß macht und dem zu wünschen ist, dass er sich im Kino gegen die Konkurrenz behaupten kann. Vielleicht wird er sogar zum offenen Geheimtipp für Pauker? (programmokino.de)

B/R: Jakob Schmidt. Dokumentarfilm. Deutschland 2016, 107 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

CINÉMA FRANÇAIS

PREMIERESCHAUUNG
WIEDERLIEDERLEBEN
WIEDERLIEDERLEBEN
WIEDERLIEDERLEBEN

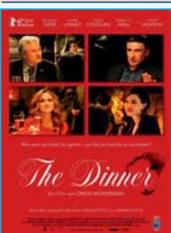


WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

TIPP DER WOCHE

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontantät begleitet. Authentisch und besonders nah zeigen Gwen Weisser und Patrick Allgaier ihre dreieinhalbjährigen Reiseerfahrungen und Begegnungen als filmischen Weg um die Welt. Die Doku zeigt die bunte Vielfalt der Welt und gleichzeitig, dass Gastfreundschaft und Offenheit überall zu finden sind. Mit reisephilosophischen Gedanken und dem Vertrauen in Mensch und Natur entlassen die Globetrotter ihre Zuschauer aus dem Kino und hinterlassen eine nachhaltige positive Stimmung. **Am 29.6. um 19h stellen die Filmemacher ihren Film persönlich in Zweischlingen vor.**

B/R: Gwenn Weisser, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



THE DINNER

Für die Brüder Paul und Stan und ihre Frauen Claire und Katelyn beginnt das Dinner mit unverbindlichem Smalltalk. Das eigentliche Thema meiden sie geflissentlich: die Zukunft ihrer Söhne Michael und Rick. Die beiden haben nämlich ein Verbrechen begangen, das ihre Zukunftsaussichten ruinieren könnte. „Die Adaption des mehrfach preisgekrönten Bestsellers ‚Angerichtet‘ von Hermann Koch überzeugt mit einer starken Spannungskurve und dem intensiv aufspielenden Ensemble.“ (programmokino.de)

B/R: Oren Moverman. D: Richard Gere, Laura Linney, Steve Coogan, Rebecca Hall, Chloë Sevigny. USA 2016, 121 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



BEUYS

Der Mann mit dem Hut, dem Filz und der Fettedecke. 30 Jahre nach seinem Tod erscheint er uns als Visionär, der seiner Zeit voraus war. Regisseur Andres Veiel (Black Box BRD) zeichnet in seiner furiosen, klugen Collage unzähliger, oftmals bisher unerschlossener Bild- und Tondokumente das Bild eines einzigartigen Menschen und Künstlers, der in seiner rastlosen Kreativität Grenzen sprengte.

B/R: Andres Veiel. D: Joseph Beuys, Caroline Tisdall, Rhea Thönges-Stringaris, Johannes Stüttgen, Klaus Staack. Deutschland 2017, 107 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

HAPPY BURNOUT

Wegen einer internen Prüfung beim Arbeitsamt erhält Chaos Fussel ein Arbeitsunfähigkeits-Attest, Diagnose Burnout, und findet sich plötzlich zwischen echten Burnout-Patienten wieder, Gestrandeten einer Gesellschaft im Effizienzwahn. „Regisseur Erkau (Das Leben ist nichts für Feiglinge) inszeniert aus der piffigen Idee eine kurzweilige Komödie, die zur Reflektion eines wichtigen Themas anregt.“ (programmokino.de)

R: André Erkau. D: Wotan Wilke Möhring, Kostja Ullmann, Torben Liebrecht, Michael Wittenborn, Julia Koschitz, Anke Engelke. D 2017, 102 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 22.6. - 28.6.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE	16.20 18.30 20.40	16.20 18.30 20.40	16.20 18.30 20.40	16.20 18.30 20.40	16.50 16.50 16.50	16.50 16.50 16.50	16.50 16.50 16.50
INNENLEBEN	16.50 20.50						
THE DINNER	16.00 20.30	21.05 21.05	21.05 21.05	21.05 21.05	16.00 20.30	16.00 20.30	16.00 20.30
BEUYS	18.40	18.40	18.40	18.40	21.30!	18.40	18.40
LOVING	18.45	18.45	18.45		21.30!	18.30	21.05
HAPPY BURNOUT	18.30	16.30	16.30	16.30	18.30	18.30	18.30
WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT				18.45		18.45	18.45
ZWISCHEN D. STÜHLEN	16.30				16.30	16.30	16.30
CINÉMA FRANÇAIS: MÉDECIN DE CAMPAGNE					19.00		

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DIE VERFÜHRTEN

Ab 29. Juni Eine amerikanische Mädchenschule im Jahr 1864 bietet während des Bürgerkriegs ein sicheres Refugium. Als aber in der Nähe ein verletzter Soldat entdeckt wird, zur Pflege dorthin gebracht wird,



für einen zeitgemäßen Karrierezug und interessiert sich eher für Kunst als für Menschen; zur Schule gehen macht in diesem Setting weniger Sinn als sein Leben zwischen Parties, Drogen, Affären und Küchentlichpolemiken zu verbringen. Nach Helene Hegemanns Debütroman „Axolotl Roadkill“.

DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT ab 6. Juli Kaum ein Berufsstand wird so verachtet wie der der Lobbyisten, die gerade in der amerikanischen Hauptstadt Washington DC oft mehr Einfluss zu haben scheinen, als die eigentlichen Machthaber, die Politiker. In diesem Sumpf aus Interessen, Macht und Korruption ist John Maddens Politthriller „Die Erfindung der Wahrheit“ angesiedelt, der lange von seiner starken Hauptdarstellerin Jessica Chastain lebt, bevor er zu einem liberalen Fiebertraum wird. Thematisch ist der Film, dessen US-Kinostart zufällig mit der Trump-Wahl zusammenfiel, absolut prädestiniert, eine Debatte über das US-Waffenrecht und den Zustand der Demokratie im Allgemeinen anzugehen.



AXOLOTL OVERKILL ab 29. Juni Mifti (Jasna Fritzi Bauer) ist 16, sieht aus wie 12, verhält sich wie Mitte 30 und lebt seit dem Tod ihrer Mutter mit ihren Halbgeschwistern in einer Berliner WG. Ihr Vater hält Terrorismus

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

cinéfête 17 • 19.6.-30.6.17

Cinéfête bietet die Gelegenheit 8 Filme aus Frankreich im Original mit dt. Untertiteln im Kino zu entdecken. Schülerinnen u. Schüler werden an die französische Sprache und Kultur herangeführt und nehmen so Teil am gegenseitigen Dialog. Die ausgewählten Filme zeichnen sich durch eine Mischung aus pädagogischem Anspruch, altersgerechter Unterhaltung sowie künstlerischem Wert aus. Eine wunderbare Gelegenheit zu einem abwechslungsreichen Französischunterricht. **TOUT EN HAUT DU MONDE**, Animationsfilm, Rémi Chayé, 80 Min., 1.-6. Kl.; **BELLE ET SÉBASTIEN: L'AVENTURE CONTINUE!**, Abenteuerfilm, Christian Duguay, 97 Min., 4.-7. Kl.; **MICROBE ET GASOIL**, Abenteuerfilm/Komödie, Michel Gondry, 104 Min., 7.-10. Kl.; **DEMAIN**, Dokumentarfilm, C. Dion u. M. Laurent, 118 Min. 8.-13. Kl.; **LES HÉRITIERS**, Drama, Marie-Castille Mention-Schaar, 105 Min., 9.-13. Kl.; **FATIMA**, Drama, Philippe Faucon, 79 Min., 9.-13. Kl.; **LES COMBATTANTS**, Komödie, Thomas Cailley, 98 Min., 10.-13. Kl. Alle Filme OmdtU – La Cour de Babel: auch in OmfrzU verfügbar. In Kooperation mit franz. Bottschaft und Institut Français!

Infos, Termine:
schwartz@lichtwerkkino.de



Nähe ist einfach.



Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

www.sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerkkino.de.

